



DL21

#leftlessons

Zusammenfassung von Gesine Schwans Vortrag zum demokratischen Sozialismus

#leftlessons vom 11. Februar 2020

- Sozialdemokratie und Gewerkschaften im 19. Jahrhundert angetreten um Ausbeutung und Krise des Kapitalismus zu überwinden
- Eigentumsfrage im Mittelpunkt
- Kapitalismus ist Willkürherrschaft
- Postulat der Französischen Revolution: Alle Menschen sind frei und gleich geboren
- Rosa-Luxemburg vs. Bernstein
Kontrovers wie Kapitalismus überwunden wird
- Nach dem 1. Weltkrieg hat die westliche Sozialdemokratie sich gegen die Sowjetunion gewendet, die Eigentumsfrage über diktatorische Verstaatlichung zu lösen
- Durch den blutigen Konflikt zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten formte sich die Idee des demokratischen Sozialismus als Gegenbewegung zum sowjetischen Sozialismus
- Verteidigung der Demokratische Freiheit steht noch über der Abschaffung des Kapitalismus
 - während und nach dem Krieg nicht unumstritten
- Im Godesberger Programm 1959 etablierte der Demokratischer Sozialismus sich als Kernbegriff der SPD
- Übergang vom Marxismus zu den drei geistesgeschichtlichen Ursprüngen: Klassische Philosophie, Humanismus und Christentum
- Bekenntnis zur Marktwirtschaft nicht Planwirtschaft (Karl Schiller)
- Demokratischer Sozialismus ist eine dauernde Aufgabe

DL21

#leftlessons

- Aneignung der Produktionsmittel in einzelne Politikfeldern(z.B. Gesundheit-, Sozial-Arbeitsmarktpolitik)
- Keynesianismus als gesamtwirtschaftliche Theorie der Sozialdemokratie
- Staatsinitiative gegen Wirtschaftsschwankungen
- Diese Wirtschaftspolitik funktionierte 1998 nicht mehr und führte zum Dilemma: Arbeitslosigkeit hoch, Einnahmen gering
- -> Übernahme der Angebotsorientierten Wirtschaftshaltung: Kapitalinvestitionen fördern, Löhne und Steuern senken
- Das hat bedingt funktioniert, aber die Sozialdemokratie ausverkauft
- Zeitlosigkeit des demokratischen Sozialismus bleibt die solidarische Gesellschaft mit Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität
- Politische Beeinflussung und Abschaffung des Kapitalismus über den Nationalstaat wird von der Sozialdemokratie nicht beantwortet
- Nationalstaat hat nicht mehr die Macht wie nach dem 2. Weltkrieg
- Spannendes Ziele sind zum Beispiel die SDGs (Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung)
- Der Weg dahin führt über Stakeholder Partnerschaften zwischen Politik, Wirtschaft und organisierter Zivilgesellschaft und pragmatischer Wissenschaft um Kapitalismus zu zähmen und Wirtschaft zu Gunsten der Menschen zu machen
- Die Städte und Kommunen haben darin eine zentrale Rolle
- Entwicklungsbeiräte über internationale Kommunalbündnisse in der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft lokale Lösungen für Klima, Ressourcen, Bildung, Migration entwickeln
- Kommunalen Fokus weil nationale Regierung oft liberale Demokratie angriffen



DL21

#leftlessons

- Es muss durch Bürgerpartizipation gestärkt werden um Gemeinschaftssinn und Kultur zu stärken, dass funktioniert nur kommunal
- Es gibt nicht ein Kapital (auch nicht bei Marx)
- Es gibt nicht das übermächtige Kapital, gegen das man nichts machen kann
- Kapital ist sehr unterschiedlich und traditionsabhängig (USA, Frankreich, Deutschland, Polen)
- Wichtig: Antagonistische Kooperation zwischen Kooperation und Konflikt
- Privat und öffentliches Eigentum muss sich beides auf dem Markt bewehren